

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR Wallrafplatz 7 50667 Köln

Tel. 0221 / 91 29 781 Fax 0221 / 27 84 74 06 www.kirche-im-wdr.de

E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 26.04.2023 floatend Uhr | Julia Fischer

Westfälische Runde

Ich hau jetzt mal was raus, was mein Leben vor ein paar Wochen verändert hat: in einer westfälischen Runde sitzen heißt NICHT Männer und Frauen getrennt voneinander sondern genau im Gegenteil. Wer in einer westfälischen Runde sitzt, sitzt Männlein Weiblein gemischt. Darum wird die westfälische Runde auch bunte Runde genannt. Ist das krass oder was?

Also mein Leben hat's verändert, denn alle Menschen, die ich kenne, die diese Redewendung verwenden, verwenden sie falsch. So wie ich auch. 34 Jahre lang. Und wer hat mir die frohe Botschaft überbracht? Meine Mutter. Ursprünglich aus dem Emsland. Die regt sich nämlich schon seit mehr als 34 Jahren darüber auf, dass alle dieses Wort falsch benutzen. Die falsche Bedeutung hat sich aber wohl so eingebürgert, dass sie wie Don Quichote gegen Windmühlen kämpft. Also ist es meine persönliche Challenge dieses Missverständnis aus der Welt zu räumen.

Und mal wieder ist genau dieser Irrglauben ein so krasses Beispiel dafür, dass, ich zumindest, viel zu wenig in meinem Leben hinterfrage und mir keine Gedanken mache. Einfach hinnehme und nicht mal drüber nachdenke es zu hinterfragen.

Heute geht es nur um eine Redewendung, ein Sprichwort, aber genau das motiviert mich hier und jetzt mal wieder mehr zu hinterfragen, was ich als selbstverständlich hinnehme. Worüber ich mir keine Gedanken mache und was ich ohne nachzudenken an andere weitergebe. Und das sowohl in westfälischen, als auch in allen anderen Runden.

Julia Fischer Ibbenbüren